
 <b>Nr. 28/24</b>	<b>LANDRATSAMT ORTENAUKREIS</b> <b>AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT</b> <b>ÜBERGEBIETLICHE</b> <b>PFLANZENSCHUTZBERATUNG</b> <b>Warndienst für Stein- und Beerenobst</b>	 <b>28.06.2024</b>
---	--	--

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

### Witterung

Weiterhin unbeständig und schwül bei Temperaturen um die 30 °C bis Samstag, danach zwischen 20-24 °C. Gewitter mit Unwetterpotential sind v.a. in der Nacht auf Sonntag möglich. Im Raum Renchen bis Achern gab es gestern Abend bereits ein Gewitter mit Hagelschlag.

Hinweis des Deutschen Wetterdienstes: Am späten Samstagabend dann **vor allem in Baden** schwere Gewitter von Frankreich her aufziehend. Dabei besteht erhöhtes UNWETTERpotential durch Orkanböen um 120km/h, teils auch einzelne Tornados nicht ausgeschlossen! Zudem Großhagel um 5cm und heftiger Starkregen von 30 bis 50 Liter pro Quadratmeter in wenigen Stunden. **Beachten Sie die weitere Warnlage für dieses Ereignis!**

### Maßnahmen nach Hagelschlag:

Bei Verletzungen der Rinde/ des Holzes wird eine Behandlung mit einem Fungizid empfohlen. Zwetschgen und Kirschen Nachernte: Merpan 80 WDG 0,75 kg\* (max. 3x in Kirsche, max. 2x in Zwetschge mit §22). Der Zusatz eines Calciumblattdüngers wie z.B. Folanx CA 29 zur Unterstützung der Wundheilung ist möglich.

Eine Behandlung mit Merpan 80 WDG in Spätzwetschgen ist unter Einhaltung der Wartezeit von 21 Tagen möglich. Dabei ist der Rückstand zu berücksichtigen.

Bei geschädigten Zwetschgen mit Ernte in den nächsten Wochen wird eine umgehende Behandlung mit Flint 0,167 kg\* oder Signum 0,25 kg\* empfohlen. Beide Mittel mit Wartezeit 7 Tagen.

Sollte es nochmals zu Hagel kommen, ist eine Wiederholung der Behandlung nötig.

### Beerenobst: Kirschessigfliege - Update

Bei heutigen Kontrollen an Johannisbeeren wurde an vollreifen Früchten auch dort bereits Eibelegung und Vermadung gefunden.

Mittelfrühe Sorten wie Red Lake und Haronia zügig weiterernteten. Offensichtlich verletzte oder saftende Früchte aussortieren. Erntegut nach Ernte zeitnah kühlen.

Bei Spätsorten wie Rovada wird Anfang nächster Woche eine Behandlung mit Spintor oder Exirel empfohlen. Wartezeiten beachten.

Ausführliche Hinweise s. WD Beerenobst Extra Nr. 26 von gestern.

**Fruchtfäulen:** Bei Johannisbeeren für Langzeitlagerung wird eine Behandlung mit Switch 1 kg empfohlen.

Der nächste Warndienst erscheint bei Bedarf, spätestens in 14 Tagen.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*

